An einen Haushalt

UNSERE STADT
STOCKERAU

OKTOBER 2026

SONDERAUSGABE

STADT STOCKERAU



50 JAHRE FEUERWEHR JUGEND

Klinikum und Sportstätten

Bild © Birgit Klug

26. Oktober
Klinikum und Sportstätten

26. Oktober
50 Jahre FF Jugend

30. Oktober & 1. November
Totengedenkfeiern

RM 04A035764
A-2000 Stockerau, Rathausplatz 1, Tel.: 02266/695, Fax: 02266/695-1250, E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at, www.stockerau.at

Der **„Niederösterreichische Gesundheitspakt 2040+“** ist ein langfristiges Reformkonzept, mit dem das Bundesland sein Gesundheitssystem bis 2040 und darüber hinaus neu ausrichtet. Ziel ist es, eine moderne, leistbare und flächendeckende Versorgung sicherzustellen – trotz steigender Kosten, Personalmangel und demografischem Wandel. Kerninhalte sind:

- Neuordnung der Spitalslandschaft
- Stärkung des niedergelassenen Bereichs
- Bessere Vernetzung im System
- Ausbau der Pflege und Betreuung
- Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Fachkräftesicherung
- Regionale Versorgungsplanung

Damit soll das System zukunftsfit gemacht werden: mehr Qualität, bessere Erreichbarkeit und effizienter Einsatz der Ressourcen – bei gleichzeitig hoher Versorgungsqualität für die Menschen.



Gänserndorf	PVE-Einrichtung + Aufbau Erstversorgung
Hollabrunn	PVE-/FAZ-Einrichtung + Aufbau Erstversorgung + Mutter-Kind-Haus Hollabrunn
Korneuburg oder Stockerau	PVE-Einrichtung
Mistelbach	Klinik mit regionalen Schwerpunktfunktionen (Aufbau AG/R) + PVE-Einrichtung
Weinviertel Süd Neubau	Klinik mit regionalen Schwerpunktfunktionen (Übernahme Leistungen von Stockerau, Korneuburg und Hollabrunn; Aufbau PAL, HNO)

Das neue Klinikum Weinviertel Süd wird in Stockerau errichtet. Grundlage für die Standortentscheidung ist die Empfehlung einer unabhängigen Expertenkommission. Sie hat 14 mögliche Standorte anhand von 29 Kriterien umfassend geprüft, gewichtet und bewertet. Das Projekt ist Teil des „Niederösterreichischen Gesundheitspakts 2040+“ und stellt einen wichtigen Schritt für die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Weinviertel dar.
Für Stockerau eröffnet sich damit eine große Zukunftsperspektive. Am Standort Alte Au soll ein modernes Schwerpunktklinikum mit rund 690 Betten, rund 100 ambulanten Versorgungsplätzen und mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstehen. Gebündelte medizinische Kompetenz, moderne Diagnostik und eine leistungsfähige Infrastruktur schaffen die Grundlage für eine hochwertige Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig wird Stockerau zu einem zentralen Gesundheitsstandort im Weinviertel.
Die Wirkung des Projekts reicht weit über das Klinikum selbst hinaus. Mit zahlreichen qualifizierten und krisensicheren Arbeitsplätzen entstehen neue Impulse für die Stadt. Rund um den Gesundheitsstandort können sich weitere Einrichtungen und Dienstleister entwickeln. Davon profitieren auch Handel, Gastronomie und andere Bereiche der lokalen Wirtschaft.
Mit dem neuen Klinikum wird auch die derzeit in der Alten Au situierte Sportinfrastruktur neu geordnet. Umfassende Untersuchungen und Bewertungen verschiedener Standorte in der Stadt haben ergeben, dass neue Freiflächen hinter dem Friedhof, eine neue Halleninfrastruktur hinter dem Freibad sowie zwei weitere Hallen am bestehenden Schulcampus entstehen sollen. Erste Ergebnisse und mögliche Varianten wurden bereits mit den Vereinen besprochen. Im nächsten Schritt sollen die Vereine in die Planungen eingebunden werden, damit zeitgemäße Sportanlagen entstehen und die konkreten Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler von Beginn an berücksichtigt werden.
Die Umsetzung des Gesamtprojekts wird mehr als ein Jahrzehnt in Anspruch nehmen. Für Stockerau ist diese Entwicklung daher weit mehr als ein Bauprojekt in der Stadt: Sie bietet die Chance, Stadtentwicklung, Gesundheitsversorgung, Mobilität, Wirtschaft und Sport gemeinsam weiterzudenken.
Unter dem Leitgedanken „Stockerau neu denken!“ geht die Stadt diesen Weg aktiv an – mit klaren Zielen, im Dialog mit der Bevölkerung und gemeinsam mit den Vereinen, Institutionen und Partnern der Stadt.

STADT STOCKERAU

Christbäume gesucht!

Ihr Baum könnte im Advent den Rathausplatz der Stadtgemeinde Stockerau schmücken.
Sie haben eine Tanne oder Fichte in Ihrem Garten, die 5 bis 10 Meter hoch ist und Sie haben keinen Platz dafür?
Interessenten melden sich bitte bei Herrn Alexander Ehn 0664/9110646, a.ehn@stockerau.gv.at





Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Auch heuer freue ich mich, Ihnen die alljährlichen Stockerauer Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag ankündigen zu können!
Ganz traditionell beginnen wir dieses Jahr wieder um 10 Uhr mit dem Festakt der Stadtgemeinde, der, nach dreijähriger Pause, heuer wieder vor dem Rathaus stattfinden wird. Der Festakt wird – ebenso eine liebgewordene Tradition - von unserer Schützenkapelle begleitet werden.
Im Anschluss daran haben Sie Gelegenheit, im Trauungssaal des Rathauses mit der Sonderausstellung der Freiwilligen Feuerwehr zu „50 Jahre Feuerwehrjugend Stockerau“ in die Geschichte einzutauchen – ebenso wird die Feuerwehrjugend am Platz vor dem Rathaus Einsatzübungen zeigen. Darüber hinaus werden wir im Rathaus über die aktuellen Projekte der Stadtgemeinde informieren: Allen voran zum Thema Klinikum, den Überlegungen zu den neuen Sportstätten oder aber zeigen, wie viel sich beim Straßenbau im Laufe der letzten fünf Jahre in der Stadt getan hat. Eine Stärkung mit Speis und Trank wird, wie immer, vorbereitet sein.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Das traditionelle Totengedenken zu Allerheiligen wird heuer bereits am Abend des 30. Oktober stattfinden und am 1. November um 11 Uhr schließlich das Totengedenken vor dem Kriegerdenkmal in Unterzögersdorf.

Herzlichst, Ihre

Andrea Völkl

Mag. (FH) Andrea Völkl
Bürgermeisterin

NATIONALFEIERTAG

26. Oktober 2026

ab 09:45 Uhr	Platzkonzert der Schützenkapelle Stockerau vor dem Rathaus
10:00 Uhr	Ansprache von Bürgermeisterin Mag. (FH) Andrea Völkl
anschließend	Gemeinsame Überreichung neuer Feuerwehrhelme
	Feuerwehr: Überstellung und Angelobung in den Aktivdienst Ernennungen / Beförderungen
	Bundeshymne
anschließend	**Informationsausstellung im Trauungssaal:**
	Sonderschau „50 Jahre Feuerwehrjugend Stockerau“
	Präsentation aktueller Projekte

Totengedenkfeiern



Freitag, 30. Oktober 2026

18:00 Uhr Friedhof Stockerau
Treffpunkt vor der Aufbahrungshalle
Feierlicher Einzug zum Kriegerdenkmal
Gedenkfeier und Kranzniederlegung

Ansprachen:
- Geistlichkeit
- Bürgermeisterin Mag. (FH) Andrea Völkl
- Feuerwehrkommandant Roland Richentzky
- Militärisch Höchstanwesender

Musikalische Umrahmung: Gardemusik des Österreichischen Bundesheer

Sonntag, 1. November 2026

11:00 Uhr, Unterzögersdorf
Totengedenkfeier der Freiwilligen Feuerwehr beim Kriegerdenkmal



Tag der offenen Tür der Bestattung Stockerau

Mit Besichtigung des Schauraums; für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

1. November 2026, 10 bis 15 Uhr, direkt beim Friedhof

Um 12 und 14 Uhr finden Führungen in der Feuerbestattung Danubia statt

BESTATTUNG STOCKERAU e.U.



